

IKT-Seminar

Wurzeleinwuchs in Leitungen

Was tun mit schädigender Vegetation?

25.-26. Juni 2018 in Gelsenkirchen



Inhalte und Fragen

- Schäden durch Baumwurzeln an und in Rohrleitungen verhindern
- Schäden durch Tiefbaumaßnahmen an Bäumen erkennen
- Verständnis der Interaktion von Leitungen und Wurzeln gewinnen
- Aktive und passive Schutzmaßnahmen nach DWA-M 162 erlernen
- Regelwerke und Richtlinien anwenden
- Rechtliche Hintergründe

Zielgruppe

- kommunale Mitarbeiter*innen im Bereich Grundstücksentwässerung, Tiefbau, Abwasserentsorgung, Stadtplanung
- Planer und Architekten

Tag 1

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Workshop**
Mirko Salomon, M.Sc., IKT

9:15 Uhr **Das Merkblatt DWA-M 162, DVGW GW 125, FGSV Nr. 939**

- Was sind die Inhalte?
 - Wie ist das Merkblatt anzuwenden?
- Mirko Salomon, M.Sc., IKT

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:30 Uhr **Passive Schutzmaßnahmen nach DWA-M 162: Bau und Produkte**

- Wie funktionieren die unterschiedlichen Schutzmaßnahmen?
 - Wie werden diese eingebaut?
 - Welche Produkte sind auf dem Markt verfügbar?
- Mirko Salomon, M.Sc., IKT

11:00 Uhr **Porenraumarme Verfüllstoffe zur Verhinderung von Wurzeleinwuchs in Rohrleitungssysteme**

Faserbetonrollenware zur bauseitigen Hydratation als aktive und passive Schutzmaßnahmen
Jürgen Herbst, HERAL GmbH & Co. KG

11:30 Uhr **Baumpflanzungen in der Praxis – aktive Schutzmaßnahmen am Beispiel der FLL-Vorgaben, Qualitätskontrolle im Rahmen des Einbaus**

- Welche Schutzmaßnahmen gibt es?
 - Was sind die FLL-Vorgaben?
 - Wie funktioniert die Qualitätskontrolle beim Einbau?
- Dipl.-Ing. (FH) Peter König,
VulkaTec Riebensahm GmbH

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Wurzelwachstum und Schäden an Abwasserkanälen und -leitungen**

- Welche Bäume verursachen Schäden?
- Warum wachsen Wurzeln in Leitungen?

Prof. Dr. Thomas Stützel, Ruhr-Universität Bochum

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Praxisvorführungen – Wurzelfeste Verbindungstechniken**

- **Heizwendel-Schweißen mit FRIAFIT**
Kai Büssecker und Stefan Rumpf,
FRIATEC Aktiengesellschaft

- **Verschweißbare Kanäle aus PE**
Markus Engelberg, PLASSON GmbH

- **Awadukt PP SN 10 und HPP SN 16**
Hagen Güssow, REHAU Akademie

- **Wurzelfeste Verbindung duktiler Gussrohre**
Kai Sengwitz, Saint-Gobain PAM Deutschland GmbH

16:30 Uhr **Wurzeleinwuchs in Kanalrohre, vorbeugende Maßnahmen**

Frank Horstmann, Funke Kunststoffe GmbH

17:00 Uhr **Ausklang 1. Tag und gemeinsamer Erfahrungsaustausch**

Tag 2

9:00 Uhr **Vegetation und unterirdische Infrastruktur – Chance oder Fluch?**

- Wie Vegetation in den Städten nutzen?
 - Was sind die Forschungsperspektiven?
- Mirko Salomon, M.Sc., IKT

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Wurzeleinwuchs in Kanalleitungen – Satzungsrecht und Haftung**

- Welche rechtlichen Streitpunkte gibt es?
- Wer ist für den Wurzeleinwuchs verantwortlich?
- Gibt es Präzedenzfälle?

Ass. jur. Nadine Appler, Kommunal Agentur NRW

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Interaktionen zwischen Leitungen und Baumwurzeln – Ansätze zur Risikoeinschätzung mit innovativen GIS-Systemen**

- Wie funktioniert das System?
- Welche Ansätze werden benutzt?
- Wann sollte eine Risikoeinschätzung durchgeführt werden?

Dirk Zimmermann, nts Ingenieurgesellschaft mbH

14:00 Uhr **Grabenlose Sanierung im Bereich von Stadtbäumen**

- Welche Sanierungsverfahren werden eingesetzt?
- Wie sicher sind sanierte Leitungen gegen Wurzeleinwuchs?

Martin Cygiel, Pipe-Seal-Tec GmbH & Co. KG

15:30 Uhr **Zusammenfassung, Diskussionsrunde und Feedback**
Mirko Salomon, M.Sc., IKT

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Seminarleiter



Mirko Salomon, M.Sc., IKT

Termine

25.-26. Juni 2018 in Gelsenkirchen

- regulär: 905 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 805 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Mitglied werden!

www.ikt.de/foerderevereine

www.komnetgew.de

Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Noch Fragen?
Mirko Salomon, M.Sc.
Tel.: 0209 17806-25
salomon@ikt.de

Hotels in Gelsenkirchen: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen
Anfahrt: www.ikt.de/anfahrt

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.



www.facebook.com/IKTonline

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de

H-S00469

Wurzeleinwuchs in Leitungen – Was tun mit schädigender Vegetation?

Termin:

25.-26. Juni 2018 in Gelsenkirchen

Gebühren:

- regulär: 905 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 805 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____

Stempel _____

Unterschrift _____

Nach der verbindlichen Anmeldung wird die Rechnung bis spätestens 7 Kalendertage vor der Veranstaltung gestellt, die bis zum Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt (schriftlich) bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Termin oder auf eine gänzlich andere Veranstaltung ist nur bis vier Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro. Kostenlose Teilnahmen: Bei nicht fristgerechter Absage oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird diesem eine Aufwandspauschale in Höhe von 85 Euro in Rechnung gestellt (Catering, Tagungsunterlagen, Organisation). Die IKT gGmbH kann aus wichtigem Grund (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl) die Veranstaltung absagen. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Teilnehmer durch diese Absage entstehen, kommt die IKT gGmbH nicht auf. Änderungen im Seminarprogramm bleiben vorbehalten.